



Geschichte 10	<p>Schwerpunkt Methoden-, Handlungs- und Urteilskompetenz: - vertiefende, ideologiekritische, multiperspektivische Quellenanalyse und propädeutische Verfahren - selbstständige Arbeitsorganisation und Ergebnisaufbereitung</p> <p>10/1: Die Menschen- und Bürgerrechte – eine universale Norm für Männer und Frauen? Aktueller Problemaufriss: Die Situation der Frauen als Indikator für die Menschenrechtssituation? (Beispiel: Afghanistan 1997/1998) Bereich I: geschlechtergeschichtliche, wie auch politik-, wirtschafts-, sozialgeschichtliche Dimension Bereich II: diachrone Untersuchung (Längsschnitt durch verschiedene Epochen), perspektivisch-ideologiekritische Untersuchung Bereich III: 1. demokratische Wurzeln in der griechisch-römischen Antike 2. Menschenrechte = Männerrechte? Frauen in der Antike 3. Christianisierung, Lehnswesen und Stellung der Frau 4. Menschenbild und Frauenrechte in der Aufklärung 5. Die Menschenrechtserklärung 1789 und Olympe de Gouges 6. Menschenrechte und Frauenpflichten im ausgehenden 18. Jh.: Die Grundlegung der bürgerlichen Gesellschaft 7. Die Erste Frauenbewegung in Deutschland und die Durchsetzung des Frauenwahlrechts 8. Unterdrückung und Verfolgung, Mutterkult und Chauvinismus im NS 9. die gesellschaftliche Situation 1945-1949: Die Rolle von Frauen und Männern 10 Die Zweite Frauenbewegung in Deutschland: der Kampf um Art. 3, Abs. 22 GG 11. Diktatur und die Rolle der Frau in der DDR</p> <p>10/2: Das Eigene und das Fremde- Wurzeln Europas im Vergleich zur außereuropäischen Geschichte am Beispiel Chinas Problemaufriss: Das heutige China und Europa – wie fern ist uns China wirklich? Bereich I: politik-, wirtschafts-, sozial-, kultur- und geschlechtergeschichtliche Dimension Bereich II: diachrone, im Vergleich synchrone Untersuchung, perspektivisch-ideologiekritische Untersuchung Bereich III: 1. Das antike Europa und die Ausbildung des chinesischen Kulturraums 2. Monarchie und Kaisertum in Europa und China 3. ideologische Grundlagen der Herrschaft: Staatskonfuzianismus, christliches Gottesgnadentum und Laiendemokratie 4. Imperialistische Außenpolitik des Westens 5. China: Vom Kolonialobjekt zum Entwicklungsland 6. Marxismus/Maoismus versus westlich geprägter Liberalstaat 7. Das moderne China – ein Schwellenland?</p>	<p>Materialhinweise: Kursbuch Geschichte (Cornelsen-Verlag, Berlin) Schriftliche Quellen, Bildquellen, Internet, Film, Karten, Statistiken, Handbuchbeiträge</p>	<p>Besonderheiten im Unterricht: fächerverbindendes Arbeiten mit Deutsch möglich: Sachtextanalyse und ihre fachspezifischen Ausprägungen, evtl. koordiniert mit Sozialkunde</p> <p>Interkultureller Schwerpunkt</p>	<p>Klausuren: GK: 1 zweistündige Klausur pro HJ</p> <p>Die überprüfbaren Kompetenzen ergeben sich aus dem Unterricht.</p> <p>Prinzipiell sind die S´uS in der Lage, historische Schlüsseldaten und –begriffe zu den Inhaltsfeldern wiederzugeben; wissenschaftsprädeutisch Quellen auszuwerten und sich begründet, kritisch sowie unter Verweis auf die Inhaltsfelder eine eigene Meinung zu historischen Grundfragen zu bilden.</p>
---------------	---	--	---	--



Geschichte 11	<p>Schwerpunkt Methoden-, Handlungs- und Urteilskompetenz: - vertiefende, ideologiekritische, multiperspektivische Quellenanalyse und propädeutische Verfahren - selbstständige Arbeitsorganisation und Ergebnisaufbereitung</p> <p>11/1 Zur Bedeutung der großen Revolutionen in Europa Aktueller Problemaufriss: Einheit oder Teilung Europas? Bereich I: politik-, ideen-, wirtschafts-, sozialgeschichtliche Dimension Bereich II: diachrone Untersuchung, perspektivisch-ideologiekritische Untersuchung Bereich III: 1. Monarchie und Absolutismus an ausgewählten Beispielen in Mittelalter und Neuzeit 2. Das neue Denken - aufklärerische Ideen 3. Nationalstaatsgedanke und Nationalismus in Europa - Idee und Problematik des Nationsbegriffs am Bsp. der Frz. Revolution - Bedeutung der Napoleonischen Kriege für den Nationalstaatsgedanken am Bsp. Deutschlands und eines weiteren Landes - „Einheit und Freiheit“ in der deutschen Revolution von 1848/49 4. Reichsgründung von oben: Deutschland 1870/71 5. Die russische Revolution 1917 und ihr Einfluss auf die Gründung der Weimarer Republik</p> <p>11/2: Kriege im Spannungsfeld zwischen Macht und Ideal Aktueller Problemaufriss: Kriege der Gegenwart – Gegenwart Krieg? Bereich I: politik-, ideen-, wirtschafts-, sozialgeschichtliche Dimension Bereich II: diachrone Untersuchung, perspektivisch-ideologiekritische Untersuchung Bereich III: 1. Rom – zwischen Integration und Imperialismus 2. Kreuzzüge und Ausbreitung des Islam – Kampf der Kulturen? 3. Imperialistische Expansion (Deutschland, Großbritannien, USA) 1880-1914 4. Der Erste Weltkrieg - Kriegsursachen und Kriegsausbruch - Der Erste Weltkrieg als „moderner“ Krieg - Epochenjahr 1917 - Kriegsende und politischer Umbruch in Deutschland - Friedensverträge 5. Völkerbund – Zukunftsvision? 6. Der Zweite Weltkrieg - Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus (mittel- und längerfristige politische Ursachen, Krisensituation 1930-33, NS-Ideologie) - Ende des Rechts- und Verfassungsstaates in Deutschland 1933/34 - NS-Außenpolitik bis 1939 (nur LK) - Zweiter Weltkrieg und Völkermord an den europäischen Juden 7. Die UN – globale Kooperation?</p>	<p>Materialhinweise: Kursbuch Geschichte (s.o.) Schriftliche Quellen, Bildquellen, Internet, Film, Karten, Statistiken, Handbuchbeiträge</p>	<p>Besonderheiten im Unterricht:</p>	<p>Gk: 2 Klausuren à 3 Unterrichtsstd. LK: 2 Klausuren pro HJ, im 1. HJ jeweils 3 Std., im 2. HJ je 4 Std. Die überprüfbaren Kompetenzen ergeben sich aus dem Unterricht. Prinzipiell sind die S u S in der Lage, historische Schlüsseldaten und –begriffe zu den Inhaltsfeldern wiederzugeben; wissenschaftspr opädeutisch Quellen auszuwerten und sich begründet, kritisch sowie unter Verweis auf die Inhaltsfelder eine eigene Meinung zu historischen Grundfragen zu bilden.</p>

